FREITAG, 4.1.13

Beginn 18.00 UHR **MATTIA CIGALINI "BAD ROMANCE" (I)** GROSSES HAUS

~19.30 UHR **JULIA HÜLSMANN TRIO & TOM ARTHURS (D/GB)** GROSSES HAUS

~21.00 UHR **EDMAR CASTANEDA TRIO (CO/USA/D)** GROSSES HAUS

~22.30 UHR **BILLY MARTIN´S WICKED KNEE (USA)** GROSSES HAUS

SAMSTAG, 5.1.13

Beginn 14.30 UHR **IRENE ARANDA DUO (E)** KLEINES HAUS

~16.00 UHR **BERNSTEIN/FOWLKES/ROJAS PLAY ELLINGTON AND MONK (USA)** KLEINES HAUS

Beginn 17.30 UHR **REUT REGEV R*TIME (IL/USA)** GROSSES HAUS

~19.00 UHR **KLAUS PAIER/ASJA VALCIC DUO (AT/HR)** GROSSES HAUS

~20.30 UHR **FREDERIK KÖSTER – DIE VERWANDLUNG (D)** GROSSES HAUS

~22.15 UHR **YARON HERMAN PIANO SOLO (IL)** GROSSES HAUS

Beginn 00.05 UHR **ENRICO RAVA: "RAVA ON THE DANCE FLOOR" (I)** GROSSES HAUS

SONNTAG, 6.1.13

Beginn 10.30 UHR **FAMILIEN-KONZERT: MIT DER BIGBAND DURCH AMERIKA** KLEINES HAUS

Beginn 13.30 UHR **DEEP SCHROTT (D)** KLEINES HAUS

~14.45 UHR **ENRICO RAVA/GIOVANNI GUIDI DUO (I)** KLEINES HAUS

Beginn 16.00 UHR **JOSETXO GOIA-ARIBE - LA ORQUESTA JAMALANDRUKI (E)** GROSSES HAUS

~17.30 UHR **ANDREAS SCHAERERS HILDEGARD LERNT FLIEGEN (CH)** GROSSES HAUS

~19.00 UHR **SHAULI EINAV QUINTET (IL/CH/USA/F)** GROSSES HAUS

~20.30 UHR **FRANCESCO BEARZATTI – TINISSIMA QUARTET: MONK'N'ROLL (I)** GROSSES HAUS

Fr./Sa./So. nach Konzertschluss Musik im Theatertreff!

ENRICO RAVA: "RAVA ON THE DANCE FLOOR" (I)

Enrico Rava — tp
Giancarlo Ciminelli — tp
Claudio Corvini — tp
Mauro Ottolini — tb, tuba
Daniele Tittarelli — sax
Pedro Spallati — sax
Marcello Giannini — g
Franz Bazzani — kb, laptop
Giovanni Guidi — p, fender rhodes
Dario De Idda — eb
Zeno De Rossi — dr
Ernesto Lopez Maturel — perc

„Enrico Rava interpretiert Michael Jackson: Ein wirklicher Thriller!" (Jazzecho)

„Rava und seine Leute lassen es richtig krachen. Manchmal überblasen und kreischen die Saxophone so irre wie weiland beim Globe Unity Orchestra, manchmal sprutzelt die Rockgitarre von Marcello Giannini, als ob er das Wort ‚Jazz' noch nie gehört habe, und auch die Soli des Chefs auf der Trompete kommen oft sehr massiv, feurig und turbodynamisch rüber. Oder in langen, lyrischen Linien, die für Rava nicht, fürs Material, wie zumal ‚Smooth Criminal', aber eben doch ungewöhnlich sind. [...] Michael Jackson und Enrico Rava, Pop und Jazz(-Avantgarde): Antagonismen, die, wenn sie in ein kreatives Verhältnis zueinander geraten, plötzlich keine mehr sind."
(Thomas Wörtche, CULTurMAG)

LIVE in WDR 3 und Ö1!

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13 00:05 — 06:00 Uhr**

FAMILIEN-KONZERT: MIT DER BIGBAND DURCH AMERIKA

BigBand Dorsten
Leitung: Stephan Schulze

Theater Don Kid'schote
Leitung: Christoph Bäumer

Jazz-Konzert
für Kids (ab 5 J.) und ihre Familien

Christoph Bäumer (Theater Don Kid'schote) und die BigBand Dorsten (Leitung Stephan Schulze) nehmen das Publikum mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Jazz. Große und kleine Konzertbesucher können miterleben, wie sich in New Orleans eine Dixie-Kapelle in eine richtige Bigband verwandelt, auf dem Mississippi musikalische Stationen vorbeiziehen, bevor alle zum großen Finale in New York erwartet werden.

DEEP SCHROTT (D)

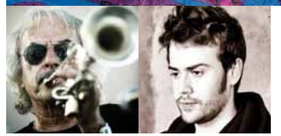
Foto: Helmut Heggemann

Andreas Kaling — bass-sax
Wollie Kaiser — bass-sax
Jan Klare — bass-sax
Dirk Raulf — bass-sax

„Startende Flugzeuge oder vorbeituckernde Traktoren dürften sich im ähnlichen Frequenzspektrum vom großen As bis zum eingestrichenen E bewegen, und doch: Auch mit gleich vier Bass-Saxophonen kann man tatsächlich Musik machen."
(Jazzthetik)

„Was sie den Blechkannen entlocken, ist einzigartig. Da entspringen beschwingte Melodien aus wohlig voluminösen Sätzen, da wirken Töne zerbrechlich, da strömt tonlos heiße Luft, da klappern Klappern."
(Stereoplay)

ENRICO RAVA/GIOVANNI GUIDI DUO (I)



Enrico Rava — tp
Giovanni Guidi — p

„Enrico Rava hat in seiner Karriere immer junge Musiker gefördert und neue Talente ins Rampenlicht gerückt: diesmal präsentiert er mit dem [...] Pianisten Giovanni Guidi einen ungemein kreativen und phantasievollen Musiker. ‚Wenn mir ein talentierter junger Musiker auffällt, dann möchte ich ihn sofort in meine Gruppe integrieren. Aber das geschieht nicht aus altruistischen Gründen', sagt Rava lachend. ‚Giovanni Guidi ist wie Bollani und Petrella: er verblüfft mich jedesmal.'"
(Jazzecho)

"Guidi is simply one of the finest talents to emerge in Italy in the last few years."
(Sergio Pasquandrea, Jazzit)

JOSETXO GOIA-ARIBE – LA ORQUESTA JAMALANDRUKI (E)

Josetxo Goia-Aribe — sax
David Herrington — tp
Marko Bellizi — tb
Luis Orduña — tuba
Joe Quitzke — dr, perc

„... diese schrille und dynamisch-karnevaleske Straßenband greift die reiche spanische Folklore auf und erfindet sie neu. Jamalandruki ist ein lang vergessener spanischer Zauberer, der zu seiner Glanzzeit Kinder und Erwachsene in seinen Bann zog. Als Hommage an ihn spielen Josetxo Goia-Aribe und seine Musiker ein abwechslungsreiches jazzfarbiges Repertoire mit einem starken spanischen Aroma."
(Latinolife Magazin)

"The Navarran, Goia-Aribe, blends a rural tradition with a pure exquisite music with avant-garde touches, with a result that merges into an almost mystical sound of beauty."
(Fernando Bezos, Cuadernos de Jazz)

„Dieser Saxophonist hat eine Palette außerordentlich farbenfroher Harmonien in der Musik des Baskenlandes und der Provinz Navarra entdeckt." (Luis Martin, ABC)

ANDREAS SCHAERERS HILDEGARD LERNT FLIEGEN (CH)

Foto: Reto Andreoli

Andreas Schaerer — voc, comp, beatboxing
Andreas Tschopp — tb, sousaphone
Matthias Wenger — sax
Benedikt Reising — sax, cl
Marco Mueller — b
Christoph Steiner — dr, glockenspiel

„Hildegard lernt fliegen' ist Balsam für Mainstream-verstopfte Ohren." (Basler Zeitung)

„In irrwitzigem Cinemascope funkelt Agit-Pop neben freien Klängen in bester dada-Tradition - unglaublich orginiell und dynamisch wie ein Düsenjäger auf Überschall." (HifiGRecords)

„Weit ab von musikalischem Einheitsbrei. Die Musik fährt ein, geht unter die Haut, kitzelt die Knochen und bringt garantiert jeden Saal zum Überkochen." (Concerto)

SHAULI EINAV QUINTET (IL/CH/USA/F)

Foto: Marie Solan

Shauli Einav — sax
Andreas Tschopp — tb
Yonathan Avishai — p
Or Bareket — b
Louis Moutin — dr

"One of Israel's elite musicians..."
(Ma'ariv Daily, Israel)

„Sein stetes Ringen um einen unvergleichlichen Klang zeitigt Kompositionen, die in ihrer farblichen Komplexität unglaublich klar bleiben, ob sie in filigraner, transparenter Zartheit schweben oder in israelischer Folkloremanier zum Tänzchen bitten. Bildstarke Stücke, Improvisationskunststückchen, die weder betörende Melodien verleugnen noch raffinierte Konstruktionen vermissen lassen. Wer wie Shauli Einav Traditionen so gekonnt aufbricht und mit der eigenen musikalischen Lebenserfahrung versieht, an den wird man sich erinnern." (Franz X.A. Zipperer, Jazzthetik)

"... with his expressive horn, imaginative pen and confident band-leading, Einav is already setting himself apart." (All About Jazz NY)

DIE GESCHENKIDEE...

Das offizielle Festival-Plakat, gestaltet von Pellegrino Ritter, als Kunstdruck im Format DIN A1 zum Preis von 5,00 EUR.

Erhältlich über das Büro JAZZFESTIVAL, Tel.: 0251 / 492-4104 ... und dazu natürlich Karten für das Festival über die Verkaufsstellen des Theaters Münster, Tel.: 0251 / 59 09-100

FRANCESCO BEARZATTI – TINISSIMA QUARTET: MONK'N'ROLL (I)

Foto: Valentina Grande

Francesco Bearzatti — sax, cl
Giovanni Falzone — tp
Danilo Gallo — eb
Zeno de Rossi — dr

„Francesco Bearzatti ist das Beste, was der europäische Jazz in den letzten 10 Jahren hervorgebracht hat! [...] Seine Technik ist auf den Saxophonen ebenso perfekt wie auf der Klarinette, seine Interpretationen bestechen durch ihre Poesie, an frischer Inspiration scheint es ihm nie zu fehlen, und das Zusammenspiel mit seinem Quartett strahlt Stimmigkeit und Energie aus. All das macht die Live-Autritte dieses Jazzman zu unvergesslichen Momenten." (arte)

„Giovanni Falzone und Bearzatti mit ihrem Bad-Boys-Look, irgendwo zwischen den Blues Brothers und einem Punkduo, dazu ihrem jazztypischen Einfallsreichtum, bilden eine explosive Frontline, bewundernswert unterstützt durch die Fähigkeiten von Danilo Gallo und Zeno de Rossi. [...]
Das Tinissima Quartet zieht alle Register bis zu dem Punkt, an dem man vergisst, das sie nur zu viert sind, wagt es, Verbindungen zwischen Monk und Hendrix zu ziehen (zum Beispiel) und begeistert das Publikum. Wer könnte auch einem solchen Tornado purer Spielfreude widerstehen..."
(Thierry Quénum, Jazz Magazine)

Münstersche Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

Jetzt 2 Wochen gratis Probe lesen!

Am besten gleich bestellen!
Telefon: 01801 100222
3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute
Internet: www.MuenstersceZeitung.de/abo
MZ Medien Holding GmbH & Co. KG, Leserservice, Neubrückenstr. 8-11, 48143 Münster (Amtsgericht Münster HRA 9439)

STADT MÜNSTER

WDR 3 · ISI Initiative Stadt Innenstadt Münster · LVM Versicherung · Park Hotel Schloss Hohenfeld Münster · Stadtmarketing Münster · Zentrum Münster · Audi · astarms · Theater Münster · Münstersche Zeitung Das Beste am Guten Morgen · ReiseArt Lufthansa City Center · andante pädagogik, die bewegt · M4

24. Internationales Jazzfestival Münster

Am Anfang steht Münster: Hier „erklingt" wieder der Startschuss für die Jazzfestivals im neuen Jahr in Deutschland und in Europa. Wie gewohnt mit der ihm eigenen Mischung aus einem „Who is Who des unbekannten Jazz" und vertrauten Namen.

Aktueller Jazz u. a. aus Mittel- und Südeuropa, aus Israel, den USA und Südamerika steht auf dem Programm, Musikerinnen und Musiker aus 11 Ländern reisen an, etwa die Hälfte der 18 Beiträge sind (Deutschland-)Premieren. Fritz Schmücker hat diesmal viele kleine thematische Wechselbeziehungen entworfen — Minithemen, die das Programm durchziehen: wie die Auseinandersetzung von drei italienischen Gruppen mit Pop- oder Rockmusik oder wie die Bläserformationen Wicked Knee und La Orquestra Jamalandruki, deren Musik trotz gleicher Instrumentierung kaum unterschiedlicher sein könnte. Ein Wechselbad der Klänge ist Konzept oder anders ausgedrückt: die münstertypische Ästhetik der Kontraste!

Veranstaltet wird das Festival vom Kulturamt der Stadt Münster. Ermöglicht wird es vor allem auch durch das große Engagement der zumeist langjährigen Festivalpartner (s. Titelseite) sowie eine zusätzliche Unterstützung von der Sparda-Bank Münster.
Der Westdeutsche Rundfunk, von Beginn an Partner des Festivals, sendet gemeinsam mit dem österreichischen Rundfunk viele Konzerte live ("Rava On The Dancefloor") und als Aufzeichnung bei der WDR 3 / Ö1-Jazznacht am 5./6. Januar 2013.

24th Münster International Jazz Festival

It starts with Münster: The new year in jazz festivals in Germany and Europe is inaugurated here. As usual, with its unique mixture of a "Who's Who of the unknown jazz" and well-known names.

The program features contemporary Jazz, amongst others from Central and Southern Europe, from Israel, the United States and South America, musicians from 11 countries come in, about half of the 18 contributions are (German) premieres. This time, Fritz Schmücker has designed many small thematic interrelations - mini themes that run through the program: like three Italian groups, exploring pop or rock music or like the brass bands Wicked Knee and La Orquestra Jamalandruki whose music couldn't be more different despite of the same instrumentation.
The concept is a rollercoaster of sounds or in other words, the aesthetic of contrasts typical of Münster!

The festival is organised by the Cultural Office of the City of Münster. It was made possible chiefly through the comprehensive engagement of our often long-term festival partners (see title page) as well as with additional support from the Sparda-Bank, Münster.
The Westdeutsche Rundfunk (WDR), partner of the festival from its inception, will broadcast many of the concerts, both live (Enrico Rava: "On The Dancefloor") and pre-recorded, during the WDR 3 / Ö1 Jazz Night on January 5/6, 2013.

www.jazzfestival-muenster.de

MATTIA CIGALINI "BAD ROMANCE" (I)

Foto: Roberto Gilardi

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

Mattia Cigalini — sax
Bebo Ferra — g, electr
Riccardo Fioravanti — b
Giorgio Di Tullio — dr

„... zeitgenössische Popsongs, die Lady Gaga, Shakira, Rihanna, Jennifer Lopez, den Black Eyed Peas und Katy Perry den Erfolg brachten, mit viel Persönlichkeit neu interpretiert." (Laura Zangarini, Corriere della Sera)

„Mattia Cigalini, ein neuer Stern am Firmament des italienischen Jazz."
(Federico Capitoni, La Repubblica)

JULIA HÜLSMANN TRIO & TOM ARTHURS (D/GB)

Julia Hülsmann — p
Marc Muellbauer — b
Heinrich Köbberling — dr
Tom Arthurs — tp

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

„Der Pianistin Julia Hülsmann gelingt [...] das Kunststück, das Schöne und Schlichte mit dem Sinn für Klangfarben und Nuancen intelligent zu vereinen. Nicht um verblüffende Technik und Schnelligkeit ist ihr zu tun, sie überzeugt durch klangschönen Ausdruck und subtile Differenzen."
(Heribert Ickerott, Jazzpodium)

„Die Musik [...] sprudelt nicht nervös voller Schaffensdrang, sondern verströmt souveräne Gelassenheit." (Tobias Richtsteig, Jazzthetik)

„Manche sprechen über ihn [Tom Arthurs] als den Kenny Wheeler des 21. Jahrhunderts, mit der Besonderheit zunehmend eigener Sounds, die so nur von ihm zu hören sind." (John Fordham, BBC Jazz on 3)

EDMAR CASTANEDA TRIO (CO/USA/D)

Edmar Castaneda — harp
Marshall Gilkes — tb
Rodrigo Villalon — dr

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

„Cross-Rhythmen wie ein Schlagzeuger, Akkorde wie ein Flamenco-Gitarrist und eine Mischung aus Bebop und kolumbianischer Musik, er ist eine Welt für sich." (The New York Times)

„Edmar Castaneda bricht jedes Vorurteil über das Harfenspiel. Der kolumbianisch-stämmige Musiker und Komponist vermischt nicht nur gekonnt Latin Jazz mit traditioneller kolumbianischer Musik, es ist vor allem seine außergewöhnliche Technik, die sein Spiel so einzigartig macht. Dynamische Basslines zupfend mit der einen Hand, spielt er Melodien mit der anderen und kreiert Rhythmen, die die Harfe zum Hauptinstrument des Trios machen..." (jazzahead!)

BILLY MARTIN´S WICKED KNEE (USA)

Foto: Bernd Brundig

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

Billy Martin — dr
Steven Bernstein — tp
Curtis Fowlkes — tb
Marcus Rojas — tuba

„... New Orleans Partymusik allererster Güte gemixt mit einer Menge Jazz-Underground — immer hoch spannend, unvergesslich."
(rocksoff.com)

„Wicked Knee ist reinigend, gefühlsbetont und lädt vor allem dazu ein, sich fallen zu lassen, runterzukommen und Spaß zu haben. Und damit es spannend bleibt, bleiben moderne Klänge nicht außen vor." (Billy Martin)

"Wicked Knee is a magical combination of musicians... taking the idea of a brass band to brand new places. Head music for your body."
(Steven Bernstein)

IRENE ARANDA DUO (E)

Irene Aranda — p
Matt Baker — b

„Die Pianistin und Komponistin Irene Aranda hat sich zu einer neuen Größe in der spanischen Jazz-Szene entwickelt."
(Fondazine Adkins Chiti — Donne in Musica)

„Trotz ihrer Jugend zeigen ihre Kompositionen Originalität und Reife. Ihr Stil als Künstlerin sucht nicht nach Virtuosität oder der Wiederholung formaler Schemata, sondern nach der Erfahrung ihrer eigenen Sprache."
(Q. Mourelle)

„In Arandas Musik begegnen wir spanisch traditionellen Klängen zusammen mit einem modernen Stil, befreit von amerikanischen Stereotypen."
(F. Ciminiera)

BERNSTEIN/FOWLKES/ROJAS PLAY ELLINGTON AND MONK (USA)

Foto: Michael Westmoreland

Steven Bernstein — tp
Curtis Fowlkes — tb
Marcus Rojas — tuba

„Der 46-jährige Slide-Trompeter Steven Bernstein [...] ist eine Ikone der New Yorker Szene."
(Berliner Zeitung)

„Fowlkes, der u.a. die Jazz Passengers mit geleitet hat, [...] hat Aufnahmen mit den Lounge Lizards, Henry Threadgill, Bill Frisell u.v.a. gemacht und ist [...] einer der herausragendsten Jazz-Posaunisten." (Harvey Pekar, JazzTimes)

„Sein [Rojas'] Ton ist kraftvoll und subtil - jederzeit in der Lage, selbst abstrakte Abläufe mit einer guten Portion Sinnlichkeit aufzuladen."
(Harry Lachner, SWR)

REUT REGEV R*TIME (IL/USA)

Foto: Ivan Grilc

Reut Regev — tb
Mark Peterson — b
Igal Foni — dr

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

„Regev vereint die Ausdruckskraft der Avantgarde und die technische Präzision des Bebop mit der Weitsichtigkeit einer Musikerin auf der Höhe ihrer Zeit..." (Troy Collins, All About Jazz)

"... a provocative brew that straddles the heavy metal bebop devide. [...] Wildly imaginative and virtuosic..." (Bill Mikowski, Jazz Times)

„... Jazz, Funk und Freiheit aufs Schönste vereint in der Band, bekannt als Reut Regev R*Time, angeführt von der umwerfenden Posaunistin und Bandleaderin Regev..." (Joseph Woodward, Jazz Times)

KLAUS PAIER/ASJA VALCIC DUO (AT/HR)

Foto: Peter Rigaud

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

Klaus Paier — acc, bandoneon / Asja Valcic — c

„Es ist ‚nur' ein Akkordeon und ein Cello – aber welcher Klang und Farbenreichtum!" (Martin Schuster, Concerto)

"... hochgradig ansteckend." (Die Zeit)

„... die beiden Ausnahmemusiker [...] erschaffen mit Akkordeon und Cello einen eigenen musikalischen Kosmos, in dem Tango und Jazz, Klassik und Balkanklänge regieren." (NDR)

PREISTRÄGER WESTFALEN-JAZZ: FREDERIK KÖSTER (D)

Foto: Reinhard Sprenger

Gestiftet von der "Imorde Projekt- und Kulturberatung GmbH" (Münster)

DIE VERWANDLUNG (D)

Frederik Köster — tp, electr
Sebastian Sternal — p
Joscha Oetz — b
Jonas Burgwinkel — dr

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

Der Trompeter Frederik Köster erhält 2013 den Westfalen-Jazz-Preis. Die Wahl der Jury aus Festival-Chef Fritz Schmücker und den Programmmachern Waldo Riedl (Jazzclub Domicil) und Carsten Nolte (Bunker Ulmenwall) fiel einstimmig auf den gebürtigen Westfalen.

„Er spielt Musik, die mal fast hymnisch schwelgt, mal ganz fragil, ganz lyrisch ist oder mal tätowierte Rockmuskeln zeigt, Musik, die bei aller Vielfalt klare Züge trägt und in ihrer Mischung aus instrumentaler Meisterschaft und inhaltlicher Vermittlung preiswürdig ist", schrieb schon der Kritiker Ssirus W. Pakzad im Magazin sonic. Mit dem 1994 eingeführten Preis sind 2013 wieder drei Konzerte verbunden: beim Internationalen Jazzfestival in Münster (5.1.), im Domicil (Dortmund, 12.1.) und im Bunker Ulmenwall (Bielefeld, 15.1.). Die drei Veranstalter loben den Preis aus, der 2013 erneut von der Imorde Projekt- und Kulturberatung GmbH (Münster) gestiftet wird.

YARON HERMAN PIANO SOLO (IL)

Foto: Ralf Freisberger

WDR 3 **Jazznacht 06.01.13**
00:05 — 06:00 Uhr

Yaron Herman — p

„Yaron Herman – Pianist der Stunde." (Jazzthetik)

„Herman beherrscht sowieso alles: das komplette amerikanische Jazzidiom ebenso wie die Mystik orientalischer Aromen, ruppigen Gossenfunk, blumige klassische Harmonieschleifen, freitonale Sperrigkeit, sensible Tin-Pan-Alley-Balladen, ergreifende Popmelodien, Schönbergs fragile Zwölftonmathematik." (Reinhard Köchl, Jazzthing)

"Pianist Yaron Herman, an Israeli now living in Paris, is one of the most talented artists of the Parisian jazz musical scene."
(Jean-Marc Gelin, All About Jazz)

Als ‚Shooting-Star' kann man ihn inzwischen gewiss nicht mehr bezeichnen, aber es ist immer noch erstaunlich, mit welcher Geschwindigkeit sich der israelische Pianist Yaron Herman in der internationalen Jazzwelt einen Namen gemacht hat." (Deutschlandfunk)

EINTRITTSPREISE

GROSSES HAUS — pro Tag (nummerierte Plätze)

Kategorie I:	Parkett, Reihe 1-14	37,00 €
Kategorie II:	2. Rang Mitte, Reihe 1-3 2. Rang Seite, Reihe 1	27,00 €
Kategorie III:	2. Rang Seite, Reihe 2-3 3. Rang Mitte, Reihe 1-2	18,00 €
Kategorie IV:	3. Rang Seite, Reihe 1-2	12,00 €

KLEINES HAUS — pro Tag (freie Platzwahl) 17,00 € (ohne Familienkonzert)
Sonntagsmatinee (Familienkonzert) 5,50 €
unter 16 Jahren 3,00 €

ANGEBOTE

Nur im Vorverkauf!!!
Nachrechnen und zugreifen: Mit dem Kauf einer „3er-Karte", einer „3 plus 1-Karte" oder eines „Festivalpasses" können Sie erheblich sparen.

3 ER - KARTE
3 Tage Großes Haus — *mit Ermäßigung**

Kategorie I:	Parkett	85,00 €	73,00 €
Kategorie II:	2. Rang	64,00 €	58,00 €
Kategorie III:	2./3. Rang	43,00 €	37,00 €
Kategorie IV:	3. Rang	28,00 €	25,00 €

3 PLUS 1 - KARTE
3 Tage Großes Haus + 1 Tag Kleines Haus (ohne Familienkonzert) — *mit Ermäßigung**

Kategorie I:	Parkett	97,00 €	85,00 €
Kategorie II:	2. Rang	76,00 €	67,00 €
Kategorie III:	2./3. Rang	55,00 €	46,00 €
Kategorie IV:	3. Rang	40,00 €	34,00 €

3 PLUS 2 - KARTE
Festivalpass für alle Konzerte Großes Haus und Kleines Haus (ohne Familienkonzert) — *mit Ermäßigung**

Kategorie I:	Parkett	106,00 €	94,00 €
Kategorie II:	2. Rang	85,00 €	76,00 €
Kategorie III:	2./3. Rang	61,00 €	52,00 €
Kategorie IV:	3. Rang	49,00 €	43,00 €

VORVERKAUF

Theaterkasse, Neubrückenstraße, Tel: 0251 / 5909-100, Fax: 0251 / 5909-205
Telefonische Kartenbestellung über die Theaterkasse während der Kassenstunden: Mo - Fr 10:00-18:00 Uhr und Sa 10:00-14:00 Uhr (Kartenversand für Auswärtige nach telefonischer Absprache mit der Theaterkasse möglich) oder per Online-Bestellung unter www.theater-muenster.com

– Programmänderungen vorbehalten –

ORT

Das Festival findet statt im Theater Münster, Neubrückenstraße (direkt im Zentrum Münsters). Vom Hauptbahnhof per Bus oder gut 10 Minuten zu Fuß.

ÜBERNACHTUNG

Übernachtungsmöglichkeiten können erfragt werden über: Münster Marketing, Tel.: 02 51 / 4 92 - 27 26 Fax: 02 51 / 4 92 - 77 59

VERANSTALTER

Stadt Münster - kasta
Unterstützt durch: AStA der Universität Münster, WDR Köln

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Fritz Schmücker

ORGANISATION

Stadt Münster/Kulturamt
Büro Jazzfestival, Stadthaus 1, Klemenstraße 10, 48127 Münster
Tel.: 02 51 / 49 2 41 21
Fax: 02 51 / 49 2 77 52
post@jazzfestival-muenster.de
www.jazzfestival-muenster.de

Im Kartenpreis ist der vom Theater Münster erhobene Sanierungseuro bereits enthalten.

* Die ermäßigten Preise gelten gegen Vorlage der gültigen Legitimation für: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, BF- und Wehrdienstleistende, Empfänger der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II, Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Inhaber/innen des Münster-Passes, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 60%.

BED & BACKSTAGE
Zimmer mit Blick hinter die Kulissen des Jazzfestivals

- 2 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im offiziellen Festivalhotel. Das Hotelzimmer steht Ihnen vom 4.1., 15 Uhr – 6.1.2013, 11 Uhr zur Verfügung
- Festivalpass der 1. Kategorie für 3 Tage
- VIP-Karte für den Presse- und Musikerbereich
- Shuttleservice zwischen Hotel und Festival
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad mit Whirlcorner und Sauna

Preis pro Person **ab € 219,–** (inkl. MwSt.)
Verlängerungsnacht ab € 49,50 pro Person inkl. Frühstücksbuffet
Zu buchen unter 02534/808-614, Ihre Ansprechpartnerin: Janine Derendorf
PARK HOTEL Schloss Hohenfeld Münster

Gestaltung: M4 Media – Illustration: Pellegrino Ritter